

Wir bitten um frdl. Verwendung für den

Kalender

bayerischer
und
schwäbischer

Kunst

VII. Jahrg.
1910.

Dieser Jahrgang ist besonders reich illustriert. Sowohl die Rückseite wie die Vorderseite sind mit farbigen Reproduktionen (nach Rubens und Holbein) geschmückt. Preis eines jeden Jahrgangs M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar.
Gesellschaft für christliche Kunst
G. m. b. H., München.

Zum 27. Januar!

Kaiser- Bild.

Original-Künstler-Lithographie
von

Kunstmaler Ernst Pickardt.

Blattgröße 60×44 cm,
Bildgröße 82×62 cm.

M. 3.— ord.

40% gegen bar u. 11/10 (à cond. nur ausnahmsweise).

1 Probeexemplar mit 50%.

Das Bild ist vom Künstler selbst auf den Stein gezeichnet und stellt den Kaiser (Brustbild in Lebensgröße) in deutscher Admiralsuniform dar.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhdlg.,
Berlin NW. 7.

Soeben gelangte im unterzeichneten Verlage zur Ausgabe:

ⓑ

Tabellen

für die Ermittlung der am Ende jeden Jahres an Zins- und Kapitalabtrag erforderlichen Zahlungen für **Abtrags- (Annuitäten) Darlehen**

von Ersparungskassen-Verwalter H. Lübben-Oldenburg.

Die Tabellen sind berechnet für Kapitalien von 1 M. bis 1000000 M. für 70 Jahre und für die Zinssätze 3,5. 3,6. 3,7. 3,75. 3,8. 3,9. 4. 4,1. 4,2. 4,25. 4,3. 4,4. 4,5% und enthalten eine besondere Anweisung zur leichten Ermittlung der Amortisationsziffern für halbjährliche Zahlungen.

Gross-Folio. Preis gebunden **M. 15.—** ord., M. 10.50 fest, M. 10.— bar
Freiexemplare 11/10.

Der Subskriptionspreis von
M. 10.— ord. ist jetzt
erloschen.

à cond. kann ich nicht
liefern, nur bei Aussicht auf
Absatz 1 Exempl. bar mit
Remissions-Recht.

Das umfangreiche Zahlenwerk — mehr als 59000 Ergebnisse — enthält in der ersten Abteilung die **Prozentsätze** und zeigt die **Dauer der Tilgungsperiode**, in der zweiten Abteilung die **Annuitätensätze**. Es sind verschiedene Tilgungspläne und die Anleitung zur Anfertigung der Annuitätentafeln beigegeben. Ferner zeigt ein Tilgungsplan mit Veränderungen, wie zu verfahren ist, wenn der festgelegte Tilgungsplan im Laufe der Tilgungsperiode — infolge Veränderung des Zinssatzes oder der Tilgungsdauer oder ausserplanmässig geleisteter Abträge — geändert werden muss.

Die Tabellen sind für Sparkassen, Städtische-, Gemeinde- und Kirchen-Verwaltungen, Banken, Versicherungs-Gesellschaften etc. unentbehrlich.

Kundenprospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Bestellzettel beiliegend.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i. Gr.

Grete Lenz

Leben und Erlebnisse
eines Großstadtkindes

von **Heinrich Sohren**

440 S. 8°-Form. Geh. M. 4.—. Geb. M. 5.—

Ein feines Buch, das man von Anfang bis zu Ende mit dem größten Interesse liest und von dem man sich erbaut nach der Lektüre wendet. Leipzigiger Zeitung.

Auf das, was man aus der Lektüre der Grete Lenz lernt, kann man sich ruhig berufen.

Tägliche Rundschau.

Verlag von Wilhelm Baensch in Dresden.